

Bern

# Sanierung Abwasseranlage Breitenrain TP3



## Das Projekt

Die Kanalisationsanlagen in der Viktoria- und Moserstrasse in Bern haben ihr Lebensalter erreicht und sollen ersetzt werden. Mittels Microtunneling werden 7 Teilabschnitte mit Längen zwischen 100 m bis 265 m aus 4 unterschiedlichen Startschächten aufgeföhren.

Die Hausanschlüsse der einzelnen Liegenschaften und die Anschlüsse der Strassenentwässerung an die neue Kanalisation erfolgt durch Pressbohrungen DN 200, die aus dem Kanal heraus hergestellt werden.



Mischboden-Schneidrad nach Durchstich



Innerstädtische Installation

## Herausforderungen

- Innerstädtisches Bauvorhaben im intensiv genutzten öffentlichen Raum
- Beengte Installationsverhältnisse
- Koordination der diversen Arbeitsgattungen
- Geringes Längsgeföhle

## Nachhaltigkeit

Durch das Microtunnelingverfahren können die Emissionen auf die städtische Infrastruktur und Bebauung minimal gehalten werden.

## Eckdaten

Realisierung	09.2016 – 03.2018
Bausumme	CHF 14.15 Mio.
Gesamtlänge	1'215 m, 7 Haltungen
Geföhle	0.5-2.5 % fallend und steigend
Linienführung	Gerade und Kurven
Durchmesser	DN 1'200 mm
Rohrtyp	Stahlbeton, 3.00 m Teilw. hydraulische Fuge
Geologie	Rückstausedimente, Felderschotter, Moräne

## Implenia am Bau

### Aufgabe

Ausführung  
Implenia Schweiz AG, Infrastructure  
Special Foundations Trenchless

### Erbrachte Leistungen

Rohrvortrieb

### Baumethoden

Microtunneling

## Projektbeteiligte

### Projektorganisation

ARGE Viktoria  
Implenia / Kästli

### Bauherr

Stadt Bern, Tiefbauamt  
CH 3001 Bern

### Ingenieur

B+S AG  
CH 3000 Bern

### Implenia Trenchless

Projektleiter	Guido Meier
Bauföhrer	Tobias Stockel
Polier	Davy Kunz